

## Literarische Textanalyse 4. [Irodalmi szövegelemzés 4.]

BTNM224OMA

Dr. Lehel Sata

Termine: Montag 14-16 Uhr (Raum 125)

Das Seminar setzt sich zum Ziel, mit den grundlegenden Aspekten der Lyrikanalyse bekannt zu machen. Die Basisterminologie der Gedichtinterpretation soll mithilfe von konkreten Textbeispielen erlernt und praktisch angewendet werden. Als Grundlage dient das von Kristin Felsner, Holger Helbig und Therese Manz herausgegebene *Arbeitsbuch Lyrik*. Die Texte werden gemeinsam gelesen, sprachlich bearbeitet und im Anschluss wird nach den jeweils thematisierten Phänomenen und ihren Funktionen gesucht. Der Kurs soll auch die Erweiterung des Vokabulars fördern und Anregungen für die Verwertbarkeit von Gedichtstexten im Sprachunterricht geben.

### THEMATIK:

17. Febr.	Einführung in die Thematik; Einleitendes Gespräch
24. Febr.	<b>Was ist ein Gedicht? Gedicht, Lyrik, lyrisches Ich</b> Ernst Jandl: <i>darstellung eines poetischen problems</i> (1968) Peter Handke: <i>Die Aufstellung des 1. FC Nurnberg vom 27. 1. 1968</i> (1969)
3. März	<b>Zur Geschichte der Lyrik (I): Barock und Aufklärung</b> Simon Dach: <i>Georg Falck und Maria Hag. 5. Mai 1653</i> (1635) Barthold Heinrich Brockes: <i>Beym Anblick einer schonen Leucoje</i> (1736)
10. März	<b>Zur Geschichte der Lyrik (II): Erlebnislyrik; Lyrik in der Moderne</b> Johann Wolfgang Goethe: <i>Es schlug mein Herz...</i> (1771) Rainer Maria Rilke: <i>Der Panther</i> (1907)
17. März	<b>Vergleichende Gedichtanalyse (Historische Zuordnung; Erkennen der Gattung; zentrale Motive; Gemeinsamkeiten und Unterschiede)</b> Simon Dach: <i>Matthias Stephan und Margarete Marderwald 20. April 1632</i> (1632) Johann Wolfgang Goethe: <i>Mailed</i> (1775)
24. März	<b>Das Sonett</b> Andreas Gryphius: <i>Die Hölle</i> (1650) Georg Heym: <i>Die Hölle: II Der Teufel</i> (entstanden 1911)
31. März	<b>Rhetorische Figuren im Gedicht</b> Und was nie empfinden wird, empfand. (aus: Friedrich Schiller: <i>Die Götter Griechenlands</i> , 1788) Karl Mickel: <i>Kindermund</i> (1976)
7. April	<i>Osterferien</i>
14. Apr.	<b>Zwischenklausur</b>
21. Apr.	<i>Ostermontag (gesetzlicher Feiertag)</i>
28. Apr.	<b>Bildlichkeit in der Lyrik: Tropen, Text-Bild-Beziehungen</b> Catharina Regina von Greiffenberg: <i>Auf meinen bestürmeten Lebens-Lauff.</i> (1662) Stephan Hermlin: <i>Nike von Samothrake</i> (entstanden 1942)
5. Mai	<b>Reim, Kadenz, Klang</b> Ulla Hahn: <i>Ars poetica</i> (1981)
12. Mai	<b>Wie interpretiert/analysiert man ein Gedicht? – Zusammenfassung, Wiederholung, Probeklausur</b> Johannes Bobrowski: <i>Sprache</i> (1966)
19. Mai	<b>Abschlussklausur</b>

## **ANFORDERUNGEN**

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren
- Lektüre der behandelten Texte
- Kurzreferat (10-15 Minuten) zu einem Thema nach freier Wahl
- Klausur am Ende des Semesters

## **LITERATUR**

Felsner, Kristin; Helbig, Holger; Manz, Therese: Arbeitsbuch Lyrik. 2., aktualisierte Auflage, Berlin: Akademie Verlag 2012.

Weiterführende Literatur:

Enzensberger, Hans Magnus (Andreas Thalmayr): Lyrik nervt! Ein Erste-Hilfe-Buch für alle, die meinen, dass sie nichts mit Gedichten anfangen können. München: Hanser 2014.

Gelfert, Hans-Dieter: Wie interpretiert man ein Gedicht? Stuttgart: Reclam 1994.

E-Mail: [sata.lehel@arts.unideb.hu](mailto:sata.lehel@arts.unideb.hu)

Debrecen, 12.2.2025

Dr. Lehel Sata